

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION**Bekanntmachung des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit
über eine Genehmigung nach dem Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetz**

Vom 19. Juni 2026 – Az. SM41-5913-1/7/5 –

Das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit genehmigt dem Alb-Donau-Kreis Baden-Württemberg nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung ab 01.01.2026 für die Dauer von vier Jahren eine Modifizierung von Nr.4.2 lit. e VwV Integrationsmanagement 2023 gegen Auflage derart, dass die Anzahl der verpflichtenden Vernetzungsveranstal-

tungen pro Bewilligungszeitraum auf eine statt vier Vernetzungsveranstaltungen reduziert werden kann. Die Auflage nach § 36 Abs.2 Nr.4 LVwVfG besteht in einer Verpflichtung des Alb-Donau-Kreises, der zuständigen Stelle eine Berichterstattung über die Ergebnisse der erprobten Maßnahme vorzulegen.

GABl. S.257

MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION**Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz und für Migration
über eine Genehmigung nach dem Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetz**

Vom 16. Juni 2026 – JUMRV-1310-27/2/20 –

Das Ministerium der Justiz und für Migration genehmigt den Landratsämtern des Landkreises Böblingen, des Bodenseekreises, des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, des Landkreises Calw, des Enzkreises, des Landkreises Emmendingen, des Landkreises Esslingen, des Landkreises Freudenstadt, des Landkreises Göppingen, des Landkreises Heilbronn, des Hohenlohekreises, des Landkreises Karlsruhe, des Landkreises Konstanz, des Landkreises Lörrach, des Main-Tauber-Kreises, des Neckar-Odenwald-Kreises, des Ortenaukreises, des Ostalbkreises, des Landkreises Rastatt, des Landkreises Ravensburg, des Rems-Murr-Kreises, des Landkreises Reutlingen, des Landkreises Schwäbisch-

Hall, des Schwarzwald-Baar-Kreises, des Landkreises Sigmaringen, des Landkreises Tübingen, des Landkreises Tuttlingen und des Zollernalbkreises nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung ab 15.04.2026 bis 31.12.2028 eine

Befreiung von den Regelungen der Nummern 1 a) dd), ee) sowie c) aa) und bb) der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Zustimmungsvorbehalte der Regierungspräsidien bei ausländerrechtlichen Entscheidungen der unteren Ausländerbehörden.

GABl. S.257

MINISTERIUM FÜR VERKEHR**Bekanntmachung des Ministeriums
für Verkehr über Genehmigungen nach dem
Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetz**

1. Vom 28. Mai 2026 – Az. VM4-0215.0-8/3 –

Die Genehmigung der vom Landkreistag stellvertretend für den Alb-Donau-Kreis, für den Landkreis Biberach, für den Landkreis Böblingen, für den Bodenseekreis, für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, für den Landkreis Calw, für den Landkreis Emmendingen, für den Enzkreis, für den Landkreis Esslingen, für den Landkreis Freudenstadt, für den Landkreis Göppingen, für den Landkreis Heidenheim, für den Hohenlohekreis, für den Landkreis Karlsruhe, für den Landkreis Konstanz, für den Landkreis Ludwigsburg, für den Main-Tauber-Kreis, für den Neckar-Odenwald-Kreis, für den Ortenaukreis, für den Rems-Murr-Kreis, für den Landkreis Schwäbisch-Hall, für den Schwarzwald-Baar-Kreis, für den Landkreis Sigmaringen, für den Land-

kreis Tübingen, für den Landkreis Tuttlingen, für den Landkreis Waldshut und für den Zollernalbkreis am 27. Februar 2026 für eine Dauer von vier Jahren beantragten Befreiung von § 5 Abs. 2 Nr. 2 LMG (Förderschnittstelle der Kreisradkoordination zwischen Gemeinden und Regierungspräsidien) gilt nach § 3 Absatz 2 Satz 3 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung vom 28. Mai 2026 für die beantragte Dauer als erteilt.

2. Vom 29. Mai 2026 – Az. VM2-3932-159/2/5 –

Das Ministerium für Verkehr hat der Stadt Waldenbuch nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung ab 29. Mai 2026 eine Befreiung von Abschnitt A, Nummer IV 2.3 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Verkehr zur Durchführung des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (VwV-LGVFG) hinsichtlich der Pflicht zur Durchführung eines Klimachecks genehmigt. Die Stadt Waldenbuch ver-